

CASESTUDY

Migration von Websphere auf JBoss

Open Source Software
Security Solutions
Consulting
Training



Herausforderung

Nachdem die bestehende IT-Applikationsstruktur und -Architektur mit veralteten Tools und Programmiersprachen den EOL (end of life)-Status erreicht hatte, sollte diese durch eine flexiblere Architektur abgelöst werden, die neuen Anforderungen gerecht wird und einfacher zu verwalten ist. Die Lösung sollte zudem als Vorlage für weitere Applikationen dienen.

Ziel war es, einen sehr hohen Durchsatz zu gewährleisten, damit alle Transaktionen sicher durchgeführt werden können. Außerdem sollte ein möglichst hoher Automatisierungsgrad erreicht werden, um zum einen die komplexen IT-Prozesse abzubilden und zum anderen das IT-Team zu entlasten. Auch die zeitliche Komponente kann man durchaus als Herausforderung bezeichnen: innerhalb von nur zwei Monaten sollte die erste Test-Applikation laufen.

Lösung von DASEQ

Mit einem strukturierten Ansatz war DASEQ sehr schnell in der Lage die Komplexität zu erfassen, projektrelevante Themen zu adressieren und gemeinsam mit dem Kunden eine individuell passende Lösung zu erarbeiten. Dabei wurden die bestehende Infrastruktur und Komponenten, wie beispielsweise ein Satellite Server, mit in die Lösung integriert um daraus neuen Nutzen ziehen zu können. Vor Projektstart wurde der Satellite Server lediglich zum Update-Management verwendet. Im Rahmen des Projektes wurde dieser so konfiguriert, dass er für das gesamte Systemmanagement der neuen Umgebung sowie der bestehenden RHEL-Landschaft (z. B. Bare Metal Provisioning, Stageing-Mechanismen, Konfigurationsmanagement) verwendet werden kann. Durch speziell von DASEQ entwickelte Plugins war es möglich, die eigene Applikation automatisiert in den Satellite-Server einzubinden und versionskontrolliert in den jeweiligen Stages auszurollen. Dieses Plugin wurde unter der Open Source Lizenz entwickelt und steht weiteren Kunden zur Nutzung frei zur Verfügung.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Hersteller Red Hat konnte im Rahmen eines Architektur-Workshops die Leistungsfähigkeit der Komponenten überzeugend dargestellt werden. In diesem Zusammenhang war wichtig, dass die zu entwickelnde Lösung später durch den Standard-Support des Herstellers abgedeckt ist.

DASEQ konnte kurzfristig kompetente Mitarbeiter zur Verfügung stellen und somit

Auf einen Blick

- *Migration Websphere – JBoss*
- *neueste zukunftsorientierte Jboss-Technologie*
- *höherer Durchsatz*
- *höherer Automatisierungsgrad*
- *drastisch verminderter Zeit-, Personal- und Lizenzkosten-Aufwand*
- *vorhandene Infrastruktur intelligent eingebunden*
- *Know-how Transfer*

die Lösung zeitnah implementieren. Durch den risikofreien Ansatz wurde zunächst eine Teilapplikation auf JBoss migriert. Die Proof of Concept-Phase (PoC), innerhalb derer eine neue Architektur gemeinsam mit dem Kunden entwickelt wurde, dauerte lediglich 15 Tage. Danach konnte bereits der erste Applikationsserver in Betrieb genommen werden. Parallel wurden **Hochverfügbarkeitsmechanismen mit JBoss FUSE** entwickelt. JBoss FUSE verbindet grundlegende **Enterprise Service Bus (ESB)**-Funktionen (auf Basis von **Apache Camel, Apache CXF, Apache ActiveMQ, Apache Karaf und FUSE Fabric** in einer einzigen integrierten Distribution.

Schließlich konnte DASEQ den Kunden auch in einigen Punkten bei der Entwicklung der Applikation für die neue Architektur unterstützen.

Durch den höchst erfolgreichen POC konnte dieser direkt in ein Produktionssystem überführt werden.

Aufgrund der großen Projekterfahrung und der Zusammenarbeit mit dem Hersteller Red Hat gab es während der gesamten Projektlaufzeit keine nennenswerten Hindernisse oder Schwierigkeiten.

Bereits während des PoC veranstaltete DASEQ für die Mitarbeiter des Kunden einen Einführungs-Workshop um das Verständnis für die JBoss-Technologie zu vermitteln. Während des Projektes erfolgte der Know-how-Transfer um anstehende Themen zu vertiefen. Nach erfolgter Migration konnte DASEQ den Mitarbeitern des Kunden in individuell angepassten Schulungen, basierend auf dem DASEQ-Schulungskonzept, das Know-how vermitteln, um die eigenen Applikationen entsprechend den neuen Anforderungen weiter zu pflegen.

Technische Eckdaten

- bestehende VMware-Umgebung
- Red Hat Enterprise 6.4
- vorhandener Satellite Server für das System-Management
- JBoss EAP 6 Enterprise
- JBoss FUSE / Apache Camel (Enterprise Variante)

Nutzen

Durch den Wechsel von WebSphere auf JBoss wurden die Startzeiten der Applikationsserver und damit der zeitliche Aufwand für Entwicklung und Deployment drastisch reduziert.

Mit der neuen Lösung konnte ein höherer Automatisierungsgrad erzielt werden. So können Deployments künftig komplett automatisiert ablaufen, was sich einerseits ressourcensparend auswirkt und andererseits wesentlich zur Sicherheit beiträgt. Durch die moderne Architektur konnten, neben der vereinfachten Administration, auch kürzere Entwicklungszyklen realisiert und damit die Time-to-Market erheblich optimiert werden. Zudem wurde auch der Innovationsgrad von Applikationen deutlich erhöht.

Sämtliche Prozesse und Staging-Mechanismen im Unternehmen werden durch die neue Architektur sowie neue Komponenten, wie **JBoss FUSE** unterstützt. Damit ist man im Hinblick auf künftige Architekturen, wie beispielsweise den **ESB (Enterprise Service Bus)**, gerüstet.

CASESTUDY

Migration von Websphere auf JBoss

Open Source Software
Security Solutions
Consulting
Training



Durch die flexiblere Architektur können Einzelkomponenten ausgetauscht oder verändert werden, ohne das Gesamtkonstrukt zu beeinflussen.

Im Vergleich zur bisherigen Lösung konnten durch die Open Source Lösung mehr als 60% der Lizenzkosten eingespart werden.

Bestehende Infrastruktur wurde intelligent in die neue Lösung mit eingebaut und somit weiterer Nutzen aus den Komponenten gezogen.

FAZIT

Durch die schnelle und reibungslose Migration auf eine hochleistungsfähige Lösung, den intelligenten Einsatz bereits vorhandener Komponenten sowie das durch die Open Source Technologie genutzte Einsparpotenzial ist der Kunde sehr zufrieden. Künftig sollen 60 weitere Mandanten sukzessive auf die neue Architektur umgezogen werden.

Kunde

Unser Kunde ist einer der größten Handels- und Dienstleistungskooperation im Lebensmittelhandel in Europa. Anfangs eine klassische Einkaufsgemeinschaft, ist das Unternehmen heute Mittler zwischen Handel und Industrie und bietet Dienstleistungen, die Prozesse sinnvoll bündeln und international vereinheitlichen. Neben der Europäischen Zentralregulierung nutzen die angeschlossenen Partner hoch spezialisierte Datenbanken und Informationssysteme für alle notwendigen Stamm- und Bewegungsdaten. Bedarfsorientiert und auf jedes Unternehmen zugeschnitten.

DASEQ

DASEQ ist spezialisierter Anbieter für Open Source-Technologien, -Schulungen und -Dienstleistungen, sowie Security-Lösungen.

Als Trainingspartner bieten wir Red Hat Schulungen, die zu den weltweit anerkanntesten Ausbildungen im Linux und Open Source Bereich gehören, sowie die hochwertigen Schulungsprogramme von EnterpriseDB, Opsview und PuppetLabs an. Mit großem Engagement und langjähriger Erfahrung in der Bereitstellung komplexer Schulungsprogramme tragen wir dazu bei, dass Sie den maximalen Gewinn aus ihren Software-Investitionen ziehen.

Wir unterstützen Unternehmen dabei komplexe und heterogene IT-Umgebungen von der Architektur über die Basiskonfiguration bis hin zur Übergabe an den Betrieb sicher und effizient zu verwalten. Unsere kundenorientierten Lösungen und hochwertigen Services auf der Basis von Linux und Open Source Technologien ermöglichen einen hochverfügbaren Betrieb Ihrer Netzwerke, Server und Applikationen bei einfacher Pflege. Weitere Informationen unter www.daseq.de

Kontakt

Wünschen Sie weitere Informationen zu dieser Case Study oder möchten Sie, dass wir für Sie einen Kontakt zu unserem Kunden herstellen, dann wenden Sie sich bitte direkt an

Joachim Kunze
Manager Sales & Services
Tel : +49 (0) 7042 120 50 73
Mobil : +49 (0) 172 637 389 6
E-Mail: jk@daseq.de